

Ästhetikseminar der Da Vincis geht in die zweite Runde

Wiedersehen auf Schloss Drachenburg

Gut drei Jahre ist es her, dass die Da Vincis in ihrer Majesthetikschule mit einem Seminar der besonderen Art Premiere feierten. Im Mai 2011 trafen sich die Teilnehmer des ersten Ästhetikseminars auf Schloss Drachenburg in Königswinter zu einer Fortbildungsveranstaltung jenseits der gewohnten Konzepte. Seminarleiter Ztm. Achim Ludwig führte die Teilnehmer auf eine Reise zu den Ursprüngen des Ästhetischen, das vom deutschen Maler Friedrich August Bouterwerk als das „Urgefühl des Menschseins“ bezeichnet wurde.

Am Tag zuvor hatte er die Gruppe in einem gemütlichen Seminarhaus auf den bevorstehenden Tag in der Drachenburg vorbereitet. „Das Ästhetikseminar der *Da Vincis* ist ein Seminar, das als Grundbaustein verstanden werden kann. Für alle, die sich mit dem Thema Ästhetik beschäftigen, ein Muss – nicht nur für Zahntechniker. Danach sieht man die Welt mit anderen Augen oder mehr mit dem Herzen, wie *Achim Ludwig* es ausdrücken würde. Das war auch der Grund für den Wunsch einiger Teilnehmer der vergangenen Seminare, ein zweites, vertiefendes Seminar am gleichen Ort ins Leben zu rufen“, schwärmt Michael Straßburger, Inhaber der Zahnwerkstatt in Plankstatt.

Diesem Wunsch kam *Achim Ludwig* nur zu gerne nach. „Das Feedback vieler Teilnehmer der vergangenen Jahre hat mich sehr beeindruckt. Vor allem die Wirkung des Seminarinhaltes in der Folgezeit. Viele Erkenntnisse, die zunächst dem ein oder anderen noch fremd erschienen, haben sich in der Praxis bei vielen bestätigt. Die Reise geht weiter“, freut sich Ludwig, der inzwischen ein weiteres, vertiefendes

Seminar entwickelt hat. So traf man sich Ende November des vergangenen Jahres erneut auf Schloss Drachenburg zur Fortsetzung der Erkenntnisreise in die Welt des Schönen. „Diese spätherbstliche Zeit ist perfekt für dieses Vertiefungsseminar“, erläutert *Ludwig*. „Die Natur spielt eine bedeutende Rolle bei diesen Veranstaltungen. Ist die Natur im Mai, also zur Zeit des ersten Teils des Ästhetikseminars, im Aufbruch zu voller Blüte, geht im November so langsam wieder alles dem Ursprünglichen zu und uns wird die Vergänglichkeit aller Dinge deutlich vor Augen geführt. Eine perfekte Zeit, noch tiefer in das Thema einzusteigen.“ So traf man sich wieder in dem kleinen Seminarhaus am Rhein zur Vorbereitung auf den bevorstehenden Tag im Schloss. Nach einer kurzen wiederholenden Einführung gab es Informationen zu den ursprünglichen Weisheitslehren verschiedener Kulturen und deren übereinstimmender Essenz über die Wirkung des Schönen. Am Abend wurde gemeinsam gekocht, gegessen und rege über die eigene Zunft und den Tag diskutiert. Die außergewöhnliche Architektur der Drachenburg

war am nächsten Tag integraler Bestandteil des Seminars. Aber auch moderne wissenschaftliche Erkenntnisse zum Bei-



Abb. 1 Ztm. Achim Ludwig erklärt den Teilnehmern des Kurses auf der Drachenburg sein Verständnis für Ästhetik

Kontakt

Da Vinci Creativ
Die Majesthetikschule
Glockengasse 3
53340 Meckenheim
Fon +49 2225 10027
leonardo@davincidental.de
www.davincidental.de



Abb. 2 Selbst kleinste Details des Schlosses ergänzen das Thema

spiel über die Ästhetik von Wasserkristallen und deren Wechselwirkung mit externen Gegebenheiten nach *Dr. Masuro Emoto* sowie die Lehre der Psycho-Physiognomik erläuterte *Ludwig* auf verständliche Art und Weise.

Den Nachmittag erweiterten die beiden Gastreferenten *Detlef Röhrig* und *Ester Gehann* vom Weitblickinstitut, Boppard. Sie beleuchteten unter Einbeziehung von

Musik und meditativen Übungen das Thema Achtsamkeit nach *Han Shan*. „Als so genannte Industriemenschen sind wir hin und her gerissen zwischen einer Gedankenflut aus Vergangenheit und Zukunft, aber selten bewusst im Hier und Jetzt. Dabei gehen uns leider sehr viele Gelegenheiten verloren, das Ästhetische und Schöne zu erleben. Achtsamkeit ist hier das Schlüsselwort. Daher habe ich mich sehr über den Beitrag der beiden

gefreut, und das diese Reise auch für mich weitergeht“, bedankte sich *Ludwig* am Ende des Seminars. Und so nahm man am Abend wieder Abschied voneinander und der geheimnisvollen Drachenburg, die an diesem Tag für den normalen Publikumsverkehr geschlossen war und den Seminarteilnehmern ganz alleine gehörte. Das Ästhetikseminar Teil I findet von 4. bis 5. Mai 2014 wieder auf Schloss Drachenburg in Königswinter statt. ■



Abb. 3 Abends wird gemeinsam gekocht und ...



Abb. 4 ... während des Essens die Erlebnisse und Erkenntnisse des Tages miteinander diskutieren